



## Reisebeschreibung

### Dominikanische Republik - Biken und Genießen im Karibik-Paradies

- Koloniale Architektur Santo Domingos
- Wasserfall "Salto de Aguas Blancas"
- Karibische Strände und Kristallklare Flüsse
- Auf unbekanntem Wegen die Geheimnisse der Insel erkunden



#### 1. Tag Abflug in Deutschland Von

Deutschland fliegen wir nach Santo Domingo in die Dominikanische Republik.

#### 2. Tag Ankunft auf der Karibikinsel / Santo Domingo

Am frühen Morgen Begrüßung am Flughafen und Transfer in unser Altstadtotel in Santo Domingo. Am Nachmittag lernen Sie die erste europäische Stadt in Amerika kennen. Hier wurde die erste Kathedrale gebaut, residierte der erste Gouverneur, der erste Bischof wurde hier geweiht und das erste Krankenhaus eröffnet. Die quirlige Millionenstadt hat eine Reihe von kulturellen, insbesondere auch architektonischen Sehenswürdigkeiten zu bieten, wie man sie sonst nirgendwo auf Hispaniola findet. Wir starten den Tag in der historischen, von der UNESCO zum Weltkulturerbe gekürten Altstadt, der sogenannten "Zona Colonial". Auf dem Stadtrundgang besichtigen wir den Palast des Diego Kolumbus, den Palast des ersten Baumeisters, die Kathedrale und den "Parque Colón" mit dem bronzenen Denkmal von Christoph Kolumbus.

#### 3. Tag Santo Domingo - Constanza (ca. 36km / 850 Hm)

Heute fahren wir mit dem Bus ins Landesinnere der Insel. Die Strecke führt durch ländliche Gebiete, die von intensiver Landwirtschaft geprägt sind. Verkaufsstände mit tropischen Früchten entlang der Strasse laden zu einem Fotostopp ein. In einem Hochtal dehnen sich große Plantagen mit Zitrusfrüchten aus. Bei "Alto de la Virgen" haben wir eine beeindruckende Aussicht über das Cibao Tal. Anschliessend geht es von hier auf unserer ersten Etappe mit dem Fahrrad bis nach Constanza, einem Luftkurort auf 1'220 m über Meer. Constanza liegt in einem fruchtbaren Hochtal, wo großflächig Landwirtschaft betrieben wird. In dem gemäßigten Klima gedeihen Äpfel, Orangen, Aprikosen, Artischocken, Erdbeeren und viele Gemüsearten. Außerdem ist der beliebte Ort Constanza und seine Umgebung für Blumenzüchtungen berühmt und diese werden an jeder Ecke zu günstigen Preisen angeboten.

#### 4. Tag Wasserfall "Salto de Aguas Blancas" (ca. 36 km / 950 Hm)

Heute biken wir direkt vom Hotel aus in Richtung "Pinar Grande". Unsere anspruchsvollste Radetappe führt an diesem Tag auf unbefestigten Naturstrassen hinauf in eine der höchsten Gebirgsregionen der Karibikinsel. Das letzte Stück (ca. 3km) ist ausnahmsweise eher ein MTB-Trail, der aber auch gut geschoben werden kann. Oben belohnt uns dann der im Schatten gelegene Wasserfall mit seinem natürlichen Pool, in dem auch gebadet werden kann. Wer sich diese Etappe nicht zutraut, kann alternativ im Tal von Constanza eine schöne Rundtour machen.



## Reisebeschreibung

---

### 5. Tag Constanza - Jarabacoa (ca. 45 km / xxx Hm)

Auch heute liegt eine wunderschöne, abwechslungsreiche Radstrecke vor uns, erst in der wunderschönen Hügellandschaft um den "El Mogote" und dann entlang eines kristallklaren Gebirgsflusses. Wir erreichen Jarabacoa, auf 600 m über dem Meeresspiegel. Jarabacoa ist umgeben von Pinienwäldern, Bergen und Tälern der Flüsse "Rio Yaque del Norte" und "Rio Jimenoa". Das ganze Jahr über herrschen hier frühlingshafte Temperaturen. Der Luftkurort ist das Zentrum für Wanderfreunde und Naturliebhaber. Es werden hier unzählige abenteuerliche Sportarten angeboten. Der beliebte Ort und seine Umgebung sind sowohl für Blumenzüchtungen als auch für ihre Pferdezucht berühmt.

### 6. Tag Jarabacoa - Punta Rucia (45 km / 240 Hm)

Am frühen Morgen geht es mit dem Bus über La Vega und Santiago nach Guayacanes. Hier startet unsere heutige Etappe. Die Radstrecke führt durch ländliche Gebiete, kleine Dörfer, vorbei an Colmados bis in das idyllischen Fischerdorf am Meer Punta Rucia. Der kleine Ort liegt an einer atemberaubenden Meerbucht an der Spitze einer kleinen Landzunge, wo das Wasser bei Sonnenschein in den schönsten Blau- und Türkistönen schimmert.

Wenn noch Zeit ist, können wir optional das Naturschutzgebiet "Estero Hondo" unweit von Punta Rucia besuchen. Hier gibt es einen der wenigen Orte in der Karibik wo man die Seekühe, Manatíes, beobachten kann. In den ruhigen Gewässern der Kanäle und den Mangrovenwäldern bietet sich ein großes Angebot der Natur. Neben den friedlich schwimmenden Kühen kann man außerdem viele unterschiedliche Arten von Wasservögeln beobachten.

### 7. Tag Punta Rucia - Puerto Plata - Cabarete (ca. 52 km / 295 Hm)

Wer möchte, kann am frühen Morgen einen Bootsausflug zur Cayo Arena machen (fakultativ). Cayo Arena oder auch "Paradise Island" genannt ist ein Juwel der Dominikanischen Republik und ein Highlight der Nordküste. Direkt vom Strand aus fährt man mit einem privaten Boot hinaus auf die Insel und kann etwas am wunderschöne Korallenriff, welches direkt um die Insel liegt, schnorcheln.

Nach Rückkunft startet die heutige Fahrradetappe zunächst am Naturschutzgebiet "Estero Hondo" vorbei. Durch kleine Dörfer und entlang weitläufiger grüner Viehweiden gelangen wir nach Imbert. Hier haben Sie die Möglichkeit eine Kunsthandwerkskooperative zu besichtigen, wo aus Specksteinen und holzähnlichen Steinen lokales Kunsthandwerk hergestellt wird.

Weiterfahrt mit dem Bus an die Bernsteinküste. Puerto Plata ist bekannt für die hübschen, im viktorianischen Stil erbauten Holzhäuser, die sich rund um den Zentralpark und den 800 m hohen Berg "Isabel de Torres" befinden. Das von Christoph Kolumbus mitgebrachte Zuckerrohr wurde auf der Insel erstmals in Puerto Plata angepflanzt und war bis vor wenigen Jahren die wirtschaftliche Grundlage der Stadt. Wir schauen uns die älteste erhaltene Festung aus der Kolonialzeit an. Im Anschluß fahren wir mit dem Bus weiter entlang der Küste zu unserem heutigen Ziel Cabarete.

### 8. Tag Cabarete - Moca - Las Terrenas (ca. 39 km / 185 Hm)

Heute geht es zunächst mit dem Bus in die Tiefebene im Landesinneren. In Moca, berühmt für seine tapferen Männer und sein Eisenbahndenkmal, starten wir mit dem Bike. In der Umgebung der Kleinstadt wird viel Kaffee und Kakao angebaut, was dem Ort den wirtschaftlichen Aufschwung bescherte.



## Reisebeschreibung

---

Durch ein fruchtbares Tal geht es weiter in Richtung San Francisco de Macoris. Im Schatten großer Urwaldbäume gedeiht hier Kakao, der teilweise an den Straßenrändern zum Trocknen ausgebreitet wird. Am Wegesrand sind auch zahlreiche Anpflanzungen von Papaya, Bananen, Mango und Königspalmen zu sehen. Auf den Viehweiden grasen schwarzbunte Holsteiner, rotbraune Angeliter und Zeburinder.

Die letzte Etappe in Richtung Nordosten zur Halbinsel Samaná legen wir wieder in unserem Begleitbus zurück. Ziel ist der herrlich gelegene Strandort Las Terrenas (2Ü).

### 9. Tag Pausentag in Las Terrenas

Wir legen heute eine Pause ein und genießen diesen Tag am Strand. In Las Terrenas spüren wir noch den Zauber der Karibik. Der Strand ist naturbelassen und vereinzelt finden wir Kokosnüsse im Sand.

### 10. Tag Rundfahrt über die Samana-Halbinsel (ca. 69 km / 1000 Hm)

Vom Hotel in Las Terrenas radeln wir direkt los und durchqueren zunächst den an der Küste entlanggezogenen Ort. Nach etwa 17 km erreichen wir El Limon. Hier erwartet uns ein Anstieg mit gut 350 Höhenmetern bevor wir an die Südküste der Halbinsel Samaná gelangen. Weiter geht es entlang der Küste in Richtung Ostspitze der Halbinsel. Unterwegs durchqueren wir unzählige Dörfer und genießen herrlichen Ausblicke auf die Bucht von Samana bis wir schließlich das verschlafene Fischerdorf Las Galeras erreichen. Nach einem Mittagessen am weißen Palmenstrand geht es mit dem Bus entspannt zurück zum Hotel.

### 11. Tag Las Terrenas - Sánchez - Sabana de la Mar (ca. 20 km / 670 Hm)

Heute überqueren wir nochmals die Bergkette der Halbinsel Samaná bis zum Fischerdorf Sánchez. Von dort aus geht es mit dem Schiff über die Bucht von Samana in den Nationalpark "Los Haitises". Dieser ist einer der interessantesten und eines der größten noch unberührten Areale feuchttropischen Urwalds in der Karibik. Über Jahrtausende haben hier die Niederschläge Höhlen ausgewaschen. Diese boten schon der Urbevölkerung Schutz und Steinritzungen belegen dies noch heute. Wir schauen uns eine Höhle an und unternehmen eine kurze Wanderung in diesem eindrucksvollen Nationalpark.

Wir verlassen das Boot auf der anderen Seite der Bahia de Samana, in Sabana de la Mar. Hier befinden wir uns in einer Gegend, die vom Tourismus noch weitgehend unerschlossen ist. Über einen Naturweg erreichen wir unser Ökohotel "Paraiso Caño Hondo" mit einem natürlichen Swimmingpool.

### 12. Tag Sabana de la Mar - La Romana (ca. 38 km / 980 Hm)

Die heutige Fahrt führt uns entlang der vom Tourismus noch fast unerschlossenen Küste im Nordosten. Am frühen Morgen bringt Sie der Bus zunächst von Sabana de la Mar entlang der Küste nach Miches. Hier steigen wir um auf das Fahrrad und erklimmen die höchste Erhebung der "Cordillera Oriental", den "El Morro Pass". Von hier haben wir einen wunderbaren Panoramablick auf die Bucht von Samaná und die Halbinsel. Weiter geht es in Richtung Südostküste und nach El Seibo. Nach einer kurzen Erholungspause geht es mit dem Bus schließlich zu unserem Hotel bei La Romana.

### 13. Tag Rund um La Romana (ca. 38 km / 170 Hm)

An unserem letzten Radtag unternehmen wir eine Tour quer durch die Zuckerrohrfelder und das Hinterland. Vorbei an kleinen Dörfern, in denen die meist haitianischen Arbeiter



## Reisebeschreibung

---

mit ihren Familien direkt an den Feldern leben, durchqueren wir die riesigen Plantagen der ehemaligen Zuckerbarone. In La Romana befindet sich die mächtige Zuckerfabrik "Central de la Romana", den größten Arbeitgeber weit und breit. Die Stadt entwickelte sich erst im 20. Jahrhundert. Maßgeblichen Anteil daran hatten kubanische Zuckerfabrikanten. Heute ist die Zuckerfabrik die größte des Landes und produziert Dreiviertel des Zuckerexports.

### 14. Tag La Romana - Punta Cana / Rückflug

Zum Abschluß besuchen wir am Vormittag eine Zigarrenfabrik, wo uns die Tabakverarbeitung erläutert wird. Seit einigen Jahren hat die Dominikanische Republik der Nachbarinsel Kuba im Anbau und in der Verarbeitung der Tabakpflanze Rang und Namen abgelaufen. Auf dem WEg nach Punta Cana kommen wir in "Altos de Chavón" vorbei, einem im mediterranen Stil erbauten Dorf. Dieses wurde detailgetreu nach Originalplänen einer andalusischen Siedlung mit römischen Stilelementen aus Korallenkalkstein nachgebaut. Altos de Chavón bietet eine Kirche, ein Amphitheater und ein archäologisches Museum zur Taíno-Kultur mit verschiedenen Ausstellungsstücken. Kunsthandwerker, Maler und Bildhauer leben und arbeiten heute noch hier. Am Nachmittag Transfer zum Flughafen Punta Cana und Rückflug nach Frankfurt.



## Reisedetails

### Sie haben folgende Reisedaten gewählt:

<b>Reiseziel</b>	Dominikanische Republik - Biken und Genießen im Karibik-Paradies
<b>Veranstalter</b>	Cycling unlimited
<b>Reiseart</b>	geführt
<b>Buchungsnummer</b>	900824-1343778
<b>Beginn</b>	Okt 2017 (auf Anfrage)
<b>Ende</b>	
<b>Reisedauer</b>	14 Tage
<b>Preis ab</b>	Preis auf Anfrage
<b>Unterkunftsart</b>	Hotel
<b>Etappenlänge</b>	30 - 50 km
<b>Teilnehmerzahl</b>	6 / 12
<b>Kindertauglich</b>	nein
<b>Leistungen</b>	Flug ab/an Frankfurt; 12 Übernachtungen in ***-Hotels, 1 "Vorübernachtung" nach Ankunft in Santo Domingo; 1 Übernachtung in **-Hotel (Constanza); Transfers wie genannt (klimatisierter Kleinbus, Bus oder Allradwagen je nach Teilnehmerzahl, Boot); Begleitfahrzeug (4x4 Jeep oder Safari Truck an Tag 3); Verpflegung gemäß Programm 13 Frühstücke, 1 Picknick Lunch, 1 Mittagessen und 2 Abendessen (F = Frühstück, P = Mittagspicknick, A=Abendessen); Radreiseleitung und einheimischer, deutschsprachiger Reiseleiter (Tage 2 - 14); Alle Eintritte zu im Programm genannten Sehenswürdigkeiten, Steuern und Gebühren; Radtrikot (bitte bei Buchung Größe angeben!)
<b>Zusatzkosten/leistungen</b>	Einzelzimmer-Zuschlag 495,- EUR p.P.; Radmiete 140,- EUR; Rail & Fly (2. Klasse) 69,- EUR; Einreisesteuer von USD 10,- (zu bezahlen bei Einreise am Flughafen); Radmiete; nicht genannte Mahlzeiten; Getränke; fakultative Ausflüge wie z.B. Kajaking, Reiten, Schnorcheln, usw.; Trinkgelder für Fahrer/Reiseleiter; persönliche Ausgaben
<b>Preisnachlässe</b>	



## Mögliche Termine

**Die Reise wird zu folgenden Terminen angeboten:**

### **Beginn**

Okt 2017 (auf Anfrage)  
Nov 2017 (auf Anfrage)  
Feb 2017 (auf Anfrage)  
Mrz 2017 (auf Anfrage)

### **Preis**

Preis auf Anfrage  
Preis auf Anfrage  
Preis auf Anfrage  
Preis auf Anfrage

Bei einer Buchung der Reise für einen anderen als dem unten im Buchungsformular eingetragenen Termin können die Reisedetails abweichen. Insbesondere die Preise, Zusatzkosten und Preisnachlässe unterscheiden sich zwischen den verschiedenen Terminen.

Bitte senden Sie das ausgefüllte Buchungsformular per Fax an:  
(02227) 92 43-42

oder per Post an:

Die Radreisen-Datenbank  
Mittelstraße 9  
D-53332 Bornheim



## Buchungsanfrage per Fax an (02227) 924342

Ich (Wir) möchte(n) an folgender Reise teilnehmen. Bitte prüfen Sie die Verfügbarkeit der entsprechenden Anzahl von Plätzen.

Die Verantwortung für den Ablauf der Buchung und die Durchführung der Reise obliegt einzig und allein dem jeweiligen Veranstalter. Die Reisebuchung wird erst durch schriftliche Bestätigung des Veranstalters wirksam. Es gelten die AGB des Veranstalters.

Name \_\_\_\_\_  
Straße \_\_\_\_\_  
PLZ/Ort \_\_\_\_\_  
E-Mail \_\_\_\_\_  
Telefon \_\_\_\_\_

**Reiseziel** Dominikanische Republik - Biken und Genießen im Karibik-Paradies  
**Veranstalter** Cycling unlimited  
**Buchungsnummer** 900824-1343778  
**Beginn** Okt 2017 (auf Anfrage)  
**Ende**  
**Reisedauer** 14 Tage  
**Preis ab** Preis auf Anfrage  
**Leistungen** Flug ab/an Frankfurt; 12 Übernachtungen in \*\*\*-Hotels, 1 "Vorübernachtung" nach Ankunft in Santo Domingo; 1 Übernachtung in \*\*-Hotel (Constanza); Transfers wie genannt (klimatisierter Kleinbus, Bus oder Allradwagen je nach Teilnehmerzahl, Boot); Begleitfahrzeug (4x4 Jeep oder Safari Truck an Tag 3); Verpflegung gemäß Programm 13 Frühstücke, 1 Picknick Lunch, 1 Mittagessen und 2 Abendessen (F = Frühstück, P = Mittagspicknick, A=Abendessen); Radreiseleitung und einheimischer, deutschsprachiger Reiseleiter (Tage 2 - 14); Alle Eintritte zu im Programm genannten Sehenswürdigkeiten, Steuern und Gebühren; Radtrikot (bitte bei Buchung Größe angeben!)  
**Zusatzkosten/leistungen** Einzelzimmer-Zuschlag 495,- EUR p.P.; Radmiete 140,- EUR; Rail & Fly (2. Klasse) 69,- EUR; Einreisesteuer von USD 10,- (zu bezahlen bei Einreise am Flughafen); Radmiete; nicht genannte Mahlzeiten; Getränke; fakultative Ausflüge wie z.B. Kajaking, Reiten, Schnorcheln, usw.; Trinkgelder für Fahrer/ Reiseleiter; persönliche Ausgaben

### Preisnachlässe

Bitte tragen Sie hier Ihre Sonderwünsche (EZ, Leihrad, Abflughafen etc.), die Namen aller Mitreisenden, den Reisebeginn sowie Kommentare und Anmerkungen ein:

---

---

---

---



**Die Radreisen-Datenbank**  
<http://www.fahrradreisen.de>

## **Buchungsanfrage per Fax an (02227) 924342**

---

Ort, Datum, Unterschrift